

# Außenhandel

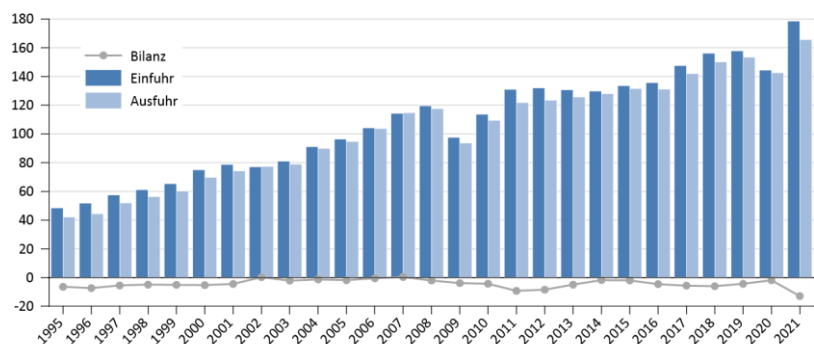
## Key Facts 2021

- Exportquote auf 56,6 % angestiegen
- Einfuhren: 178,45 Mrd. Euro (+23,6% %)
- Ausfuhren: 165,59 Mrd. Euro (+16,1 %)
- Außenhandelsbilanz: -12,9 Mrd. Euro
- Deutschland wichtigster Handelspartner
- Wichtigster Überseemarkt: China

Der österreichische Außenhandel ist ein überaus wichtiger Faktor der heimischen Wirtschaft und Motor der Konjunktur. So ist etwa die Exportquote (Waren- und Dienstleistungsexporte gemessen am BIP) von 33,5% (1995) auf 56,6% (2021) rasant angestiegen und liegt beträchtlich über dem EU-Durchschnitt (EU-27) von 50,6%. Die Importquote hat im gleichen Zeitraum von 34,7% auf 56,2% (EU-27: 46,7%) ebenfalls stark zugenommen. Im Jahr 2021 wurden nach endgültigen Ergebnissen Waren im Wert von 178,45 Mrd. € eingeführt bzw. Waren im Wert von 165,59 Mrd. € in andere Länder ausgeführt. Damit ergab sich ein Passivum der Außenhandelsbilanz

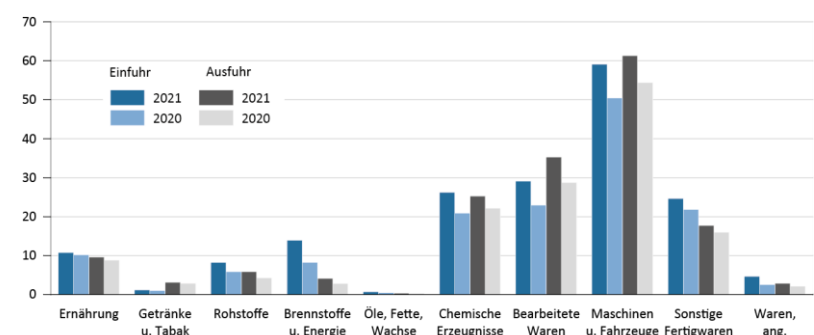
von 12,86 Mrd. €, während in der Vorjahresperiode ein Minus von 1,85 Mrd. € verzeichnet wurde. Österreichs Außenwirtschaft zeigte bei den Einfuhren ein Plus von 23,6% und bei den Ausfuhren eine Zunahme um 16,1%. Bei den Einfuhren nahm der wichtigste SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge wertmäßig am deutlichsten zu (+17,1% auf 59,09 Mrd. €). Die zweitstärkste Zunahme in der Einfuhr wiesen Bearbeitete Waren auf. Diese Produktgruppe stieg im Jahr 2021 um 26,9%, woraus ein Warenwert von insgesamt 29,11 Mrd. € resultierte. Die geringsten einfuhrseitigen Zuwächse zeigten Getränke und Tabak (+17,0% auf 1,18 Mrd. €) und Tierische und pflanzliche Öle Fette (+44,8% auf 0,68 Mrd. €). In der Ausfuhr verzeichneten Maschinen und Fahrzeuge ebenfalls das wertmäßig stärkste Plus (+12,7% auf 61,31 Mrd. €). Die zweitgrößte Zunahme war auf den SITC-Einsteller Bearbeitete Waren zurückzuführen (+23,0% auf 35,34 Mrd. €). Ausfuhrseitig wiesen alle SITC-Einsteller Zunahmen auf. Die EU ist für Österreich ein wichtiger Exportmarkt. 2021 wurden 68,1% aller österreichischen Ausfuhren (+17,0% auf 112,77 Mrd. €) in die EU versendet und 66,7% aller österreichischen Einfuhren (+20,4% auf 118,94 Mrd. €) kamen von den 26 Partnerländern. Top-Außenhandelspartner war hierbei Deutschland: 33,1% aller eingeführten Waren (59,15 Mrd. €) stammten 2021 aus Deutschland bzw. knapp ein Drittel (30,2%) aller österreichischen Ausfuhren

Entwicklung der österreichischen Außenhandelsströme 1995 bis 2021 – in Milliarden Euro



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 12.07.2022.

Außenhandelsströme nach Produktgruppen (SITC Rev. 4) für 2021 – in Milliarden Euro

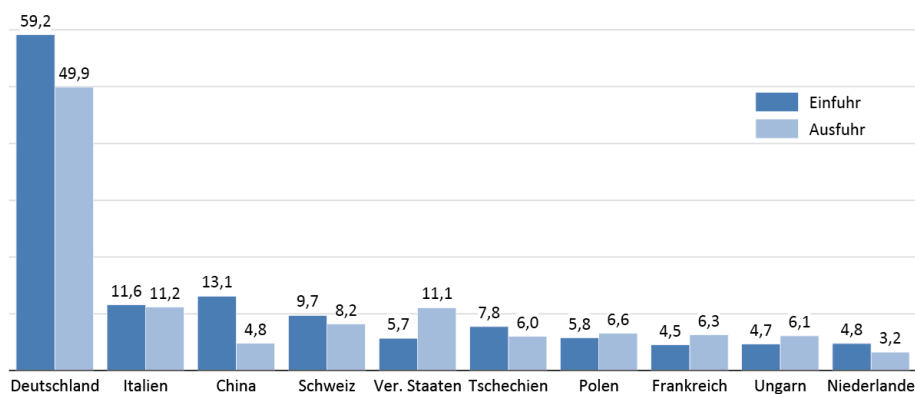


Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 12.07.2022.

wurden dorthin versendet (49,93 Mrd. €). Weitere wichtige Handelspartner waren Italien, Tschechien und Polen. Betrachtet man die einzelnen Warenpositionen im Handel mit der Europäischen Union, so verzeichnete der wichtigste SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge in der Einfuhr die wertmäßig stärkste Zunahme. Die Eingänge stiegen um 15,9% (auf 41,29 Mrd. €), die Versendungen um 12,8% (auf 38,13 Mrd. €). Die zweithöchste Zunahme in der Einfuhr wies der SITC-Einsteller Bearbeitete Waren auf. Er stieg eingangsseitig um 29,6% (auf 23,16 Mrd. €) und versendungsseitig um 23,2% (auf 25,79 Mrd. €). Wichtigster Überseemarkt ist China. 2021 wurden

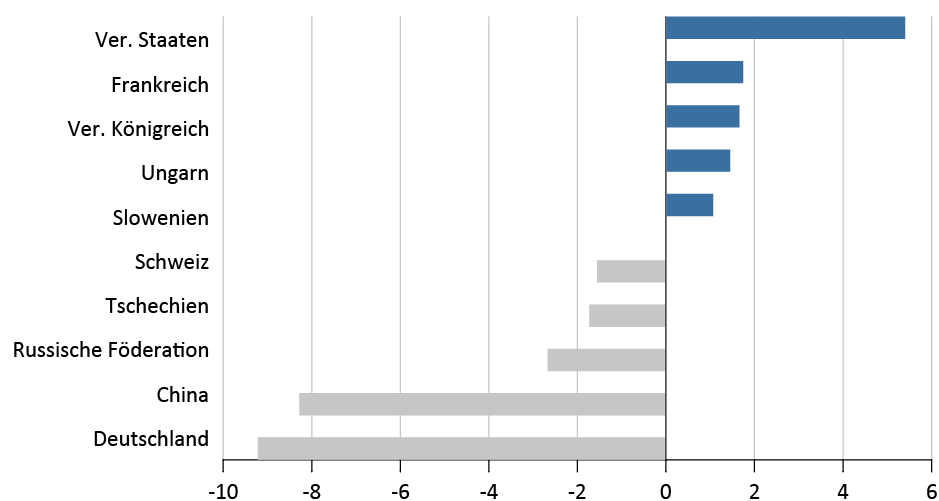
Waren im Wert von 4,82 Mrd. Euro dorthin exportiert (+23,1%) und Waren im Wert von 13,11 Mrd. Euro importiert (+28,7%). Im Handel mit den Vereinigten Staaten stiegen die Exporte um 19,4% (auf 11,10 Mrd. €) und die Importe stiegen um 8,4% (auf 5,70 Mrd. €).

**Außenhandel: TOP 10 Handelspartner für 2021 – in Milliarden Euro**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 12.07.2022.

**Handelsbilanz mit ausgewählten Ländern (TOP 5/BOTTOM 5) für 2021 – in Milliarden Euro**



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandel. Erstellt am 12.07.2022.